



VIER JAHRESZEITEN
KINDERLIEDER
MALBUCH



LittleBrushMelodies.com

by

FAMILIENTIPPSPORTAL.DE

Mehr kostenlose Malvorlagen und Ausmalbilder finden Sie unten:
FamilienTippsPortal.com



DIESES BUCH GEHÖRT:

.....

.....

Inhaltsübersicht

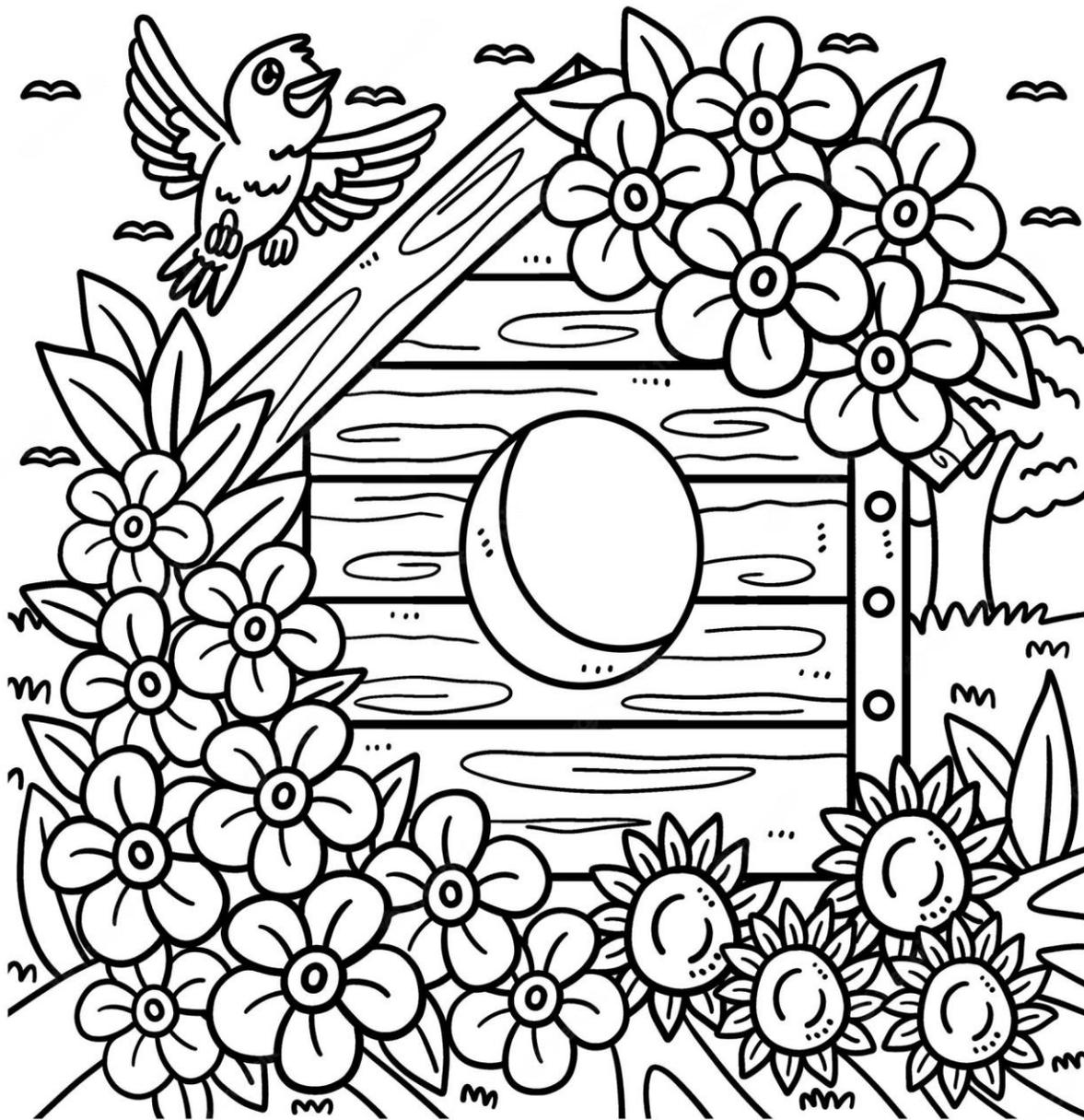
Frühling und Ostern	5
Jetzt fängt das Frühjahr an	7
Alle Vögel sind schon da.....	9
Immer wieder kommt ein neuer Frühling.....	11
Stups, der kleine Osterhase	13
Hier ein Ei und dort ein Ei	15
Es klappert die Mühle am rauschenden Bach.....	17
Der Kuckuck und der Esel.....	19
Was scharrt die alte Henne.....	21
Sommer	23
Der Sommer ist da!	25
Alle meine Entchen	27
Liebe, liebe Sonne	29
Heute ist das Wasser warm	31
Summ, summ, summ.....	33
Jetzt fahrn wir übern See.....	35
Wer hat die Kokosnuss geklaut?.....	37
Herbst & Sankt Martin.....	39
Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da.....	41
Es regnet, es regnet.....	43
Laterne, Laterne.....	45
Sankt Martin.....	47
Der Herbst hat bunte Blätter.....	49

Kürbis, Kürbis.....	51
Bunt sind schon die Wälder.....	53
In meinem kleinen Apfel.....	55
Winter & Weihnachtslieder	57
A, a , a, der Winter der ist da.....	59
Kling, Glöckchen, klingelingeling	61
O Tannenbaum.....	63
Es schneit.....	65
Pitsch, Patsch, Pinguin	67
Wir tragen dein Licht.....	69
Laßt uns froh und munter sein.....	71
Leise Rieselt Der Schnee	73
Stille Nacht, heilige Nacht.....	75

Frühling

und

Ostern



Jetzt fängt das Frühjahr an

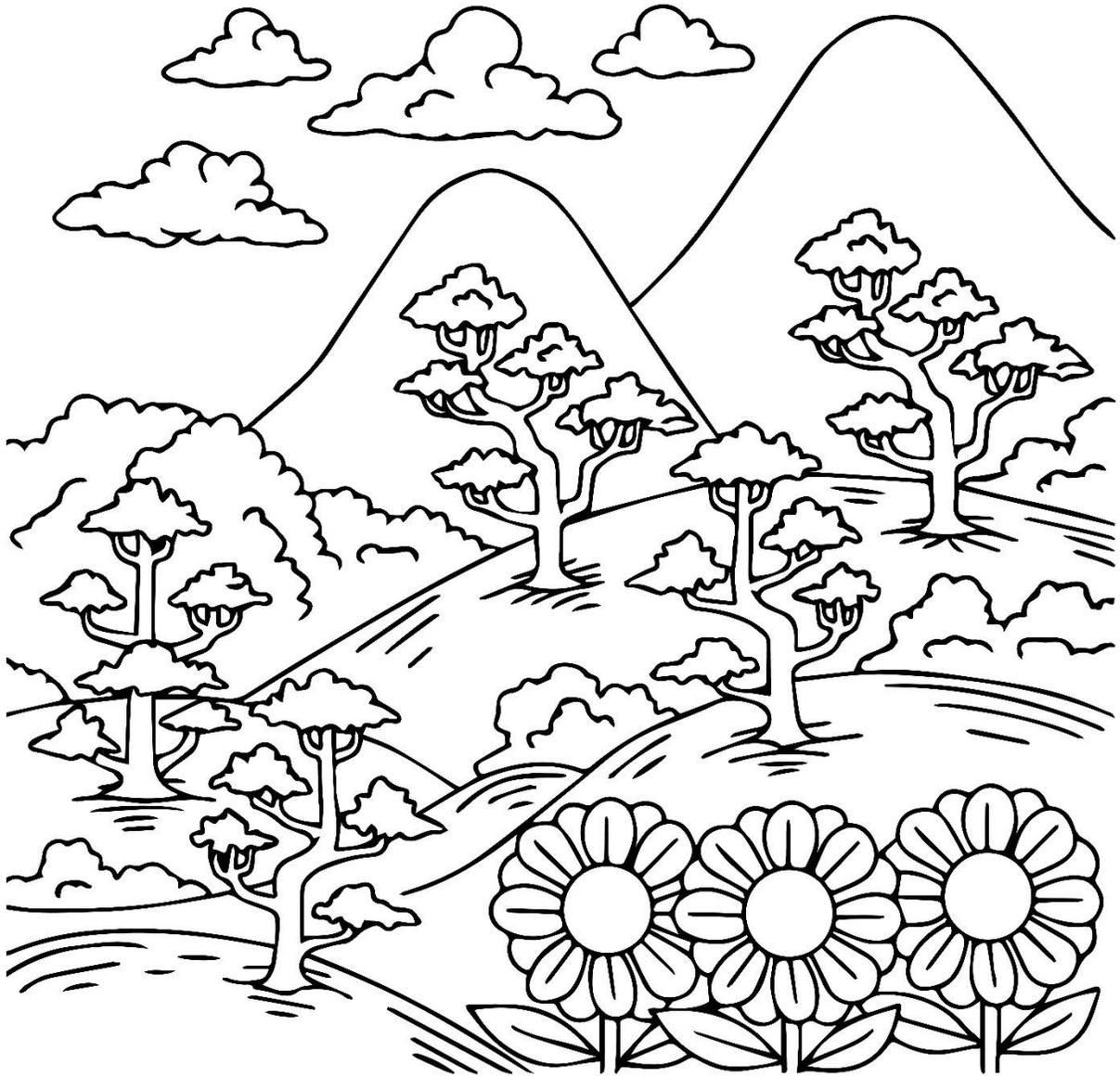
Jetzt fängt das schöne Frühjahr an
und alles fängt zu blühen an
auf grüner Heid und überall.

Es blühen Blümlein auf dem Feld,
sie blühen weiß, blau, rot und gelb;
so wie es meinem Schatz gefällt.

Jetzt leg ich mich in'n grünen Klee,
da singt das Vöglein auf der Höh',
weil ich zu mein'm Feinsliebchen geh.

Jetzt geh' ich über Berg und Tal,
da hört man schon die Nachtigall
auf grüner Heid und überall.

Jetzt geh ich in den grünen Wald,
da such ich meinen Aufenthalt,
weil mir mein Schatz nicht mehr gefällt.



Alle Vögel sind schon da

Alle Vögel sind schon da,
Alle Vögel alle.

Welch ein Singen Musizier'n,
Pfeifen, Zwitschern, Tirilier'n.
Frühling will nun einmarschieren,
kommt mit sang und Schalle.

Wie sie alle lustig sind,
Flink und froh sich regen.
Amsel, Drossel, Fink und Star
Und die ganze Vogelschar
Wünschen dir ein frohes Jahr,
Lauter Heil und Segen.

Was sie uns verkünden nun,
Nehmen wir zu Herzen.
Wir auch wollen lustig sein,
Lustig wie die Vögelein,
Hier und dort, feldaus, feldein,
Singen, springen, scherzen.



Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Refrain:

Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz

Hokuspokus steckt der Krokus
Seine Nase schon ans Licht

Ref

Auch das Häschen steckt sein Näschen
Frech heraus aus seinem Bau

Ref

Still und leise hat die Meise
Sich ein neues Nest gebaut

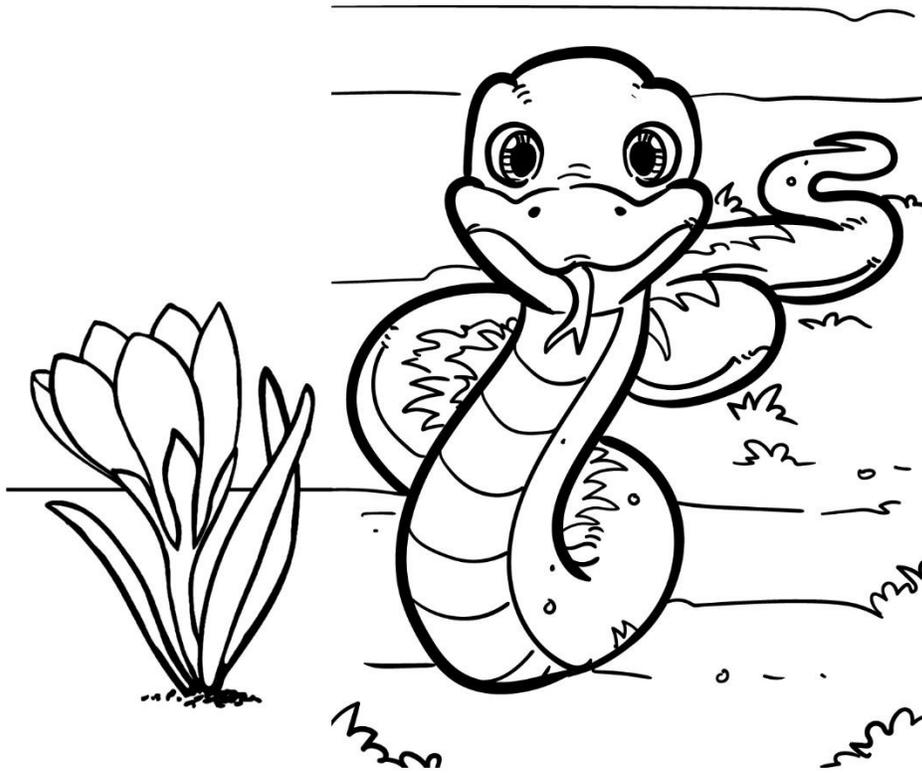
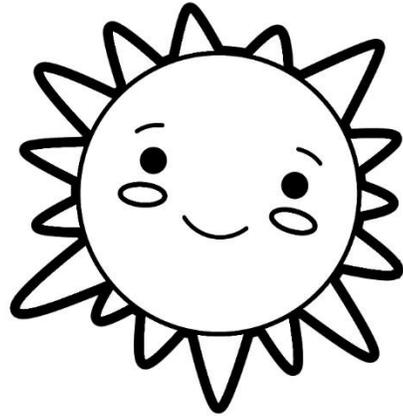
Ref

Auch die Schlange freut sich lange
Schon auf ihre neue Haut

Ref

Und die Sonne strahlt voll Wonne
Denn der Winter ist vorbei
Musste sich geschlagen geben
Ringsherum will alles leben
Farbenpracht aus Schnee und Eis
So schließt sich der Lebenskreis

FRÜHLING



Stups, der kleine Osterhase

Refrain:

Stups der kleine Osterhase
fällt andauernd auf die Nase
ganz egal wohin er lief
immer ging ihm etwas schief

Neulich legte er die Eier
in den Schuh von Fräulein Meier.
Früh am Morgen stand sie auf;
da nahm das Schicksal seinen Lauf:
Sie stieg in den Schuh hinein,
Schrie noch einmal kurz "oh nein"
Als sie dann das Rührei sah
wußte sie schon wer das war.

Ref.

Paps, der Osterhasenvater,
hat genug von dem Theather
und er sagt mit ernstem Ton:
"Hör mal zu, mein lieber Sohn!
Deine kleinen Abenteuer
sind mir nicht mehr ganz geheuer"
Stups, der sagt "das weiß ich schon,
wie der Vater so der Sohn."

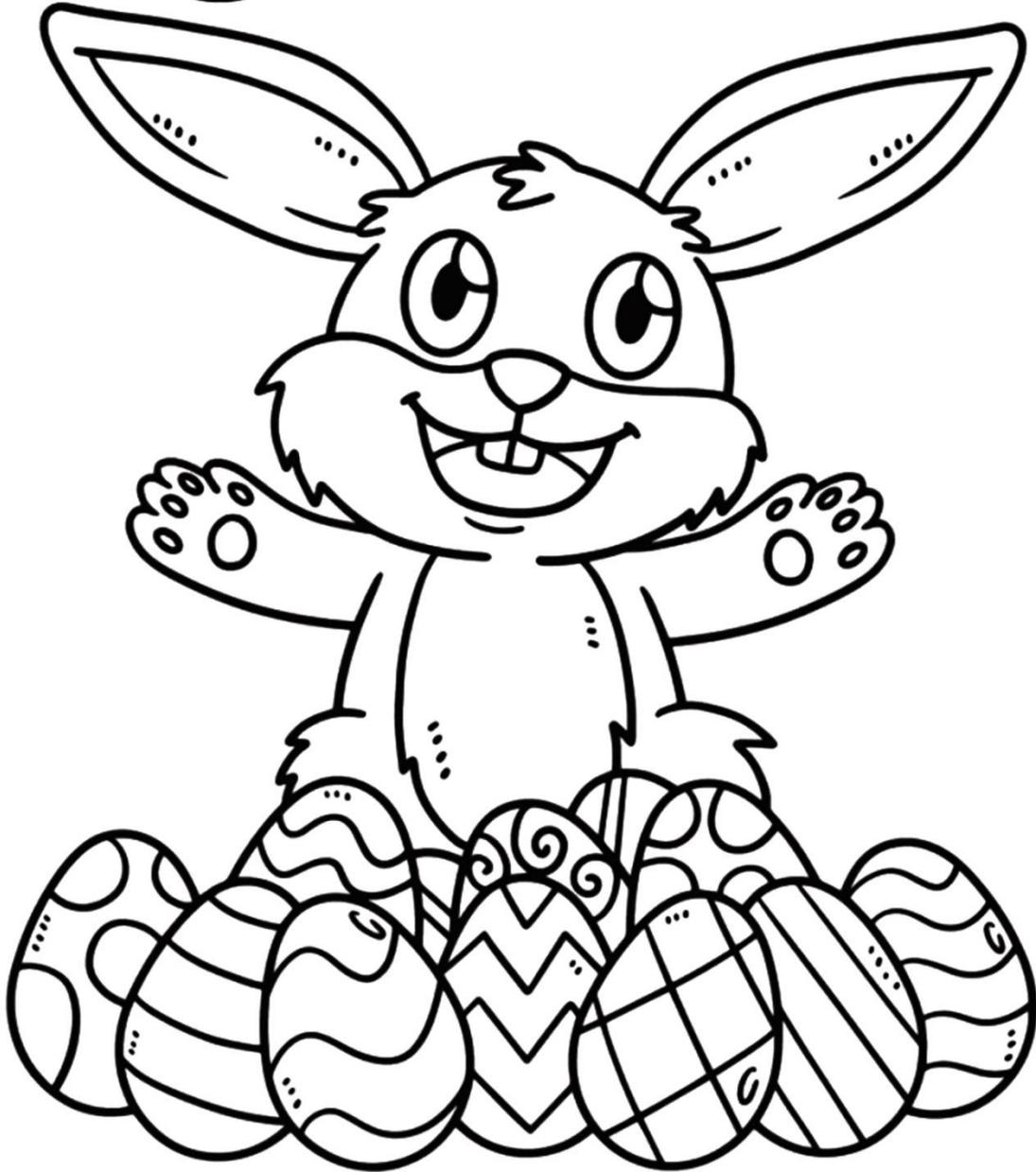
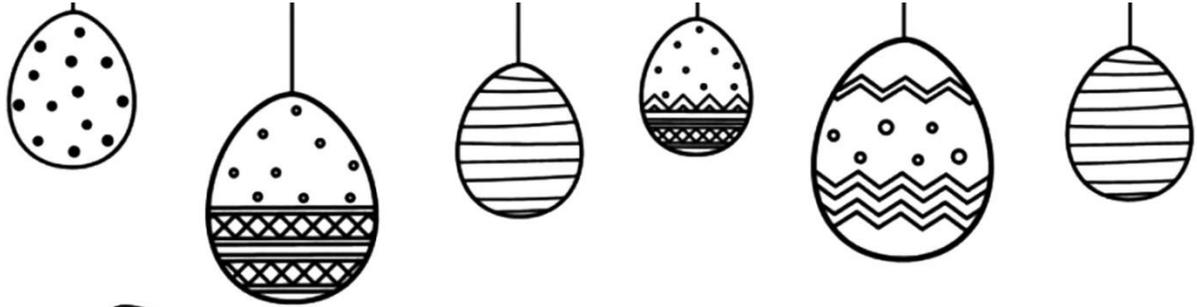
Ref.

In der Osterhasenschule
wippte er auf seinem Stuhle
mit dem Pinsel in der Hand,
weil er das so lustig fand.
Plötzlich ging die Sache schief,
als er nur noch Hilfe rief,
fiel der bunte Farbertopf
ganz genau auf seinen Kopf.

Ref.

Bei der Henne Tante Berta
traf das Schicksal ihn noch
härter,
denn sie war ganz aufgeregt,
weil sie grad' ein Ei gelegt.
Stups, der viele Eier braucht
schlüpfte unter ihren Bauch.
Berta, um ihn zu behüten,
fing gleich an ihn auszubrüten.

Ref.



Hier ein Ei und dort ein Ei

Refrain:

Hier ein Ei und dort ein Ei!
Schau, da liegen sogar zwei!
Ja, ich finde immer mehr!
Ostern ists, ich freu mich sehr!

Unterm Baum und hinterm Strauch,
bei den Blumenbeeten auch.
Dort im Gras und unterm Stein
können noch mehr Eier sein.

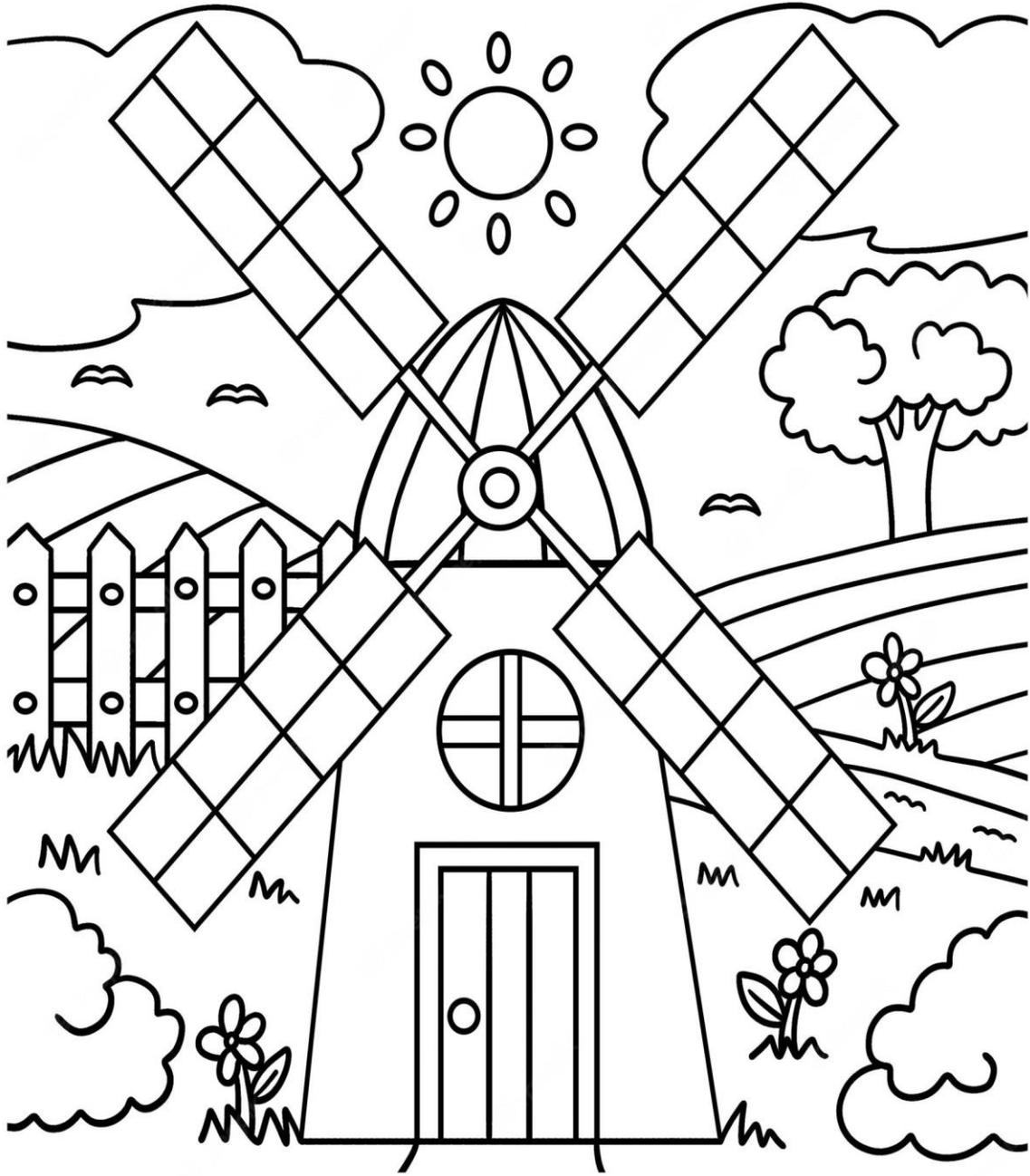
Rot, gelb, grün, blau oder bunt,
liegen sie zur Osterstund.
Ganz egal, wo sie auch sind -
du wirst sehn, dass ich sie find!

Eins liegt oben auf dem Dach,
eins bei mir im Schreibtischfach!
In der Küche auf dem Schrank!
Osterhase, vielen Dank!

Überall sind sie versteckt,
wo hat er sie hingelegt?
In der Scheune unterm Stroh,
hinterm Zaun und sonst noch wo!

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach
Klipp-klapp bei Tag und bei Nacht ist
Der Müller stets wach, klipp-klapp
Er mahlet uns Korn zu dem kräftigen Brot
Und haben wir dieses, dann hat's keine Not
Klipp-klapp, klipp-klapp, klipp-klapp
Flink laufen die Räder und drehen den Stein
Klipp-klapp
Und mahlen den Weizen zu Mehl uns so fein
Klipp-klapp der Bäcker dann Zwieback und
Kuchen draus bäckt
Der immer den Kindern besonders gut schmeckt
Klipp-klapp, klipp-klapp, klipp-klapp
Wenn reichliche Körner das Ackerfeld trägt
Klipp-klapp
Die Mühle dann flink ihre Räder bewegt
Klipp-klapp
Und schenkt uns der Himmel nur immer das Brot
So sind wir geborgen und leiden nicht Not
Klipp-klapp, klipp-klapp, klipp-klapp

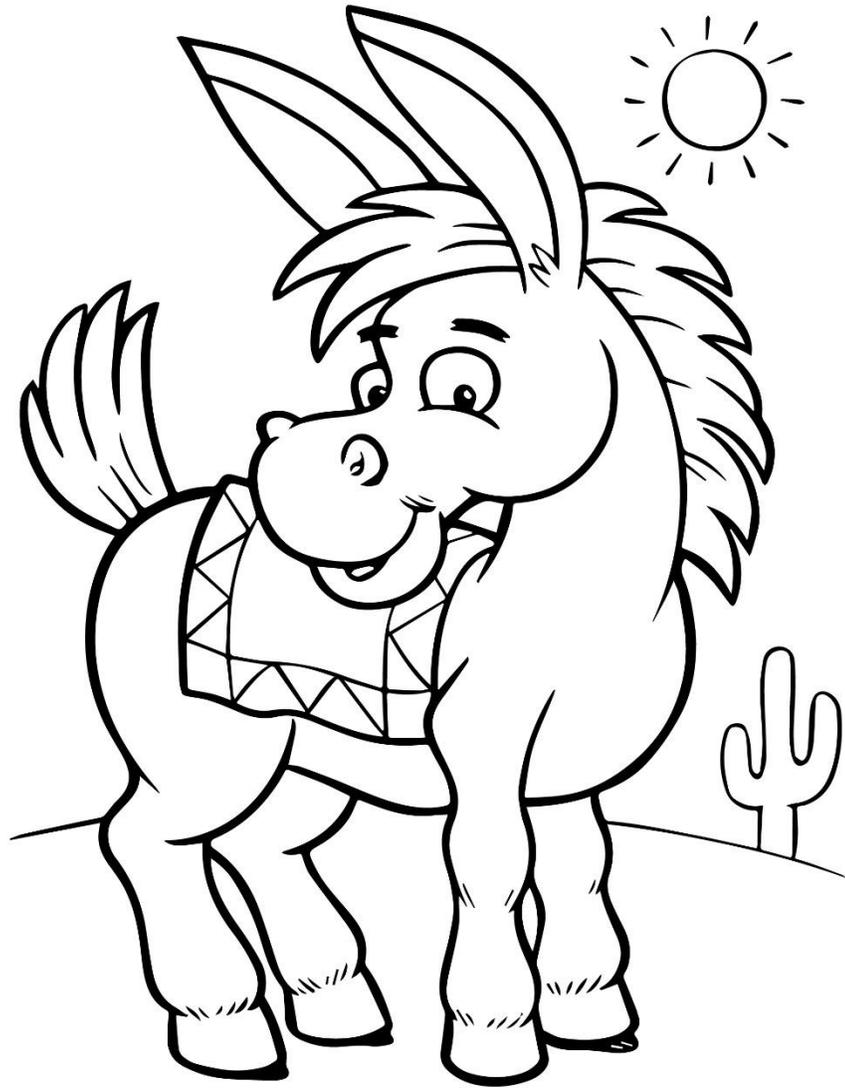
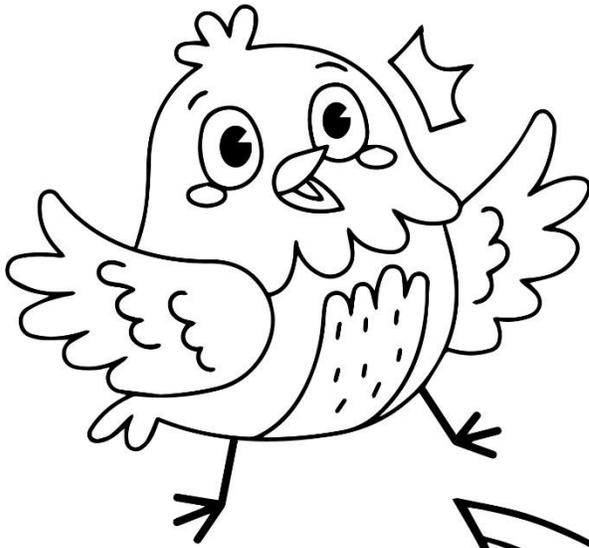


Der Kuckuck und der Esel

Der Kuckuck und der Esel
Die hatten einen Streit
Wer wohl am besten sänge
Wer wohl am besten sänge
Zur schönen Maienzeit
Zur schönen Maienzeit

Der Kuckuck sprach Das kann ich
Und fing gleich an zu schrein
Ich aber kann es besser
Ich aber kann es besser
Fiel gleich der Esel ein
Fiel gleich der Esel ein

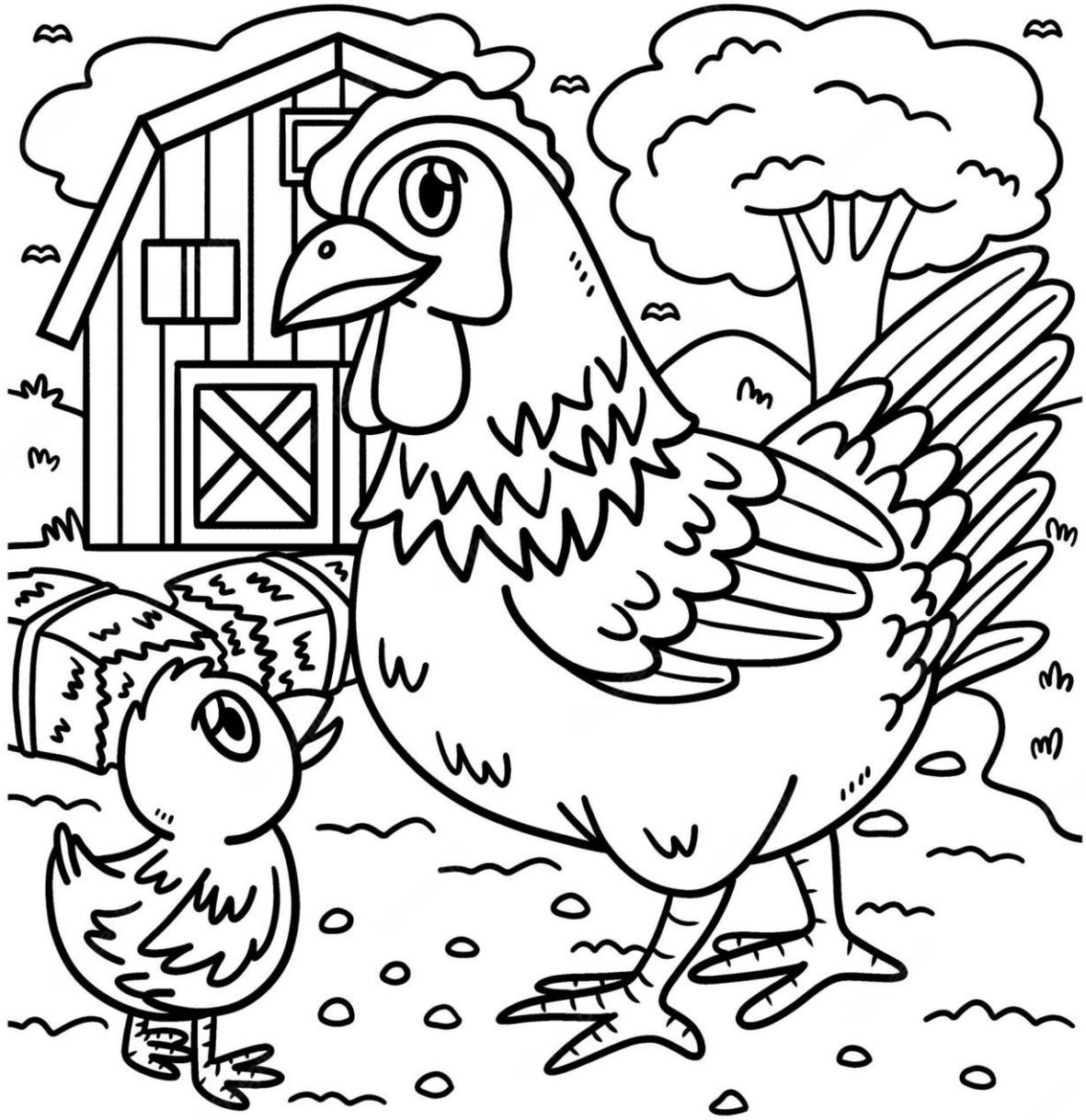
Das klang so schön und lieblich
So schön von fern und nah
Sie sangen alle beide
Sie sangen alle beide
Kuckuck, kuckuck, ia, ia
Kuckuck, kuckuck, ia



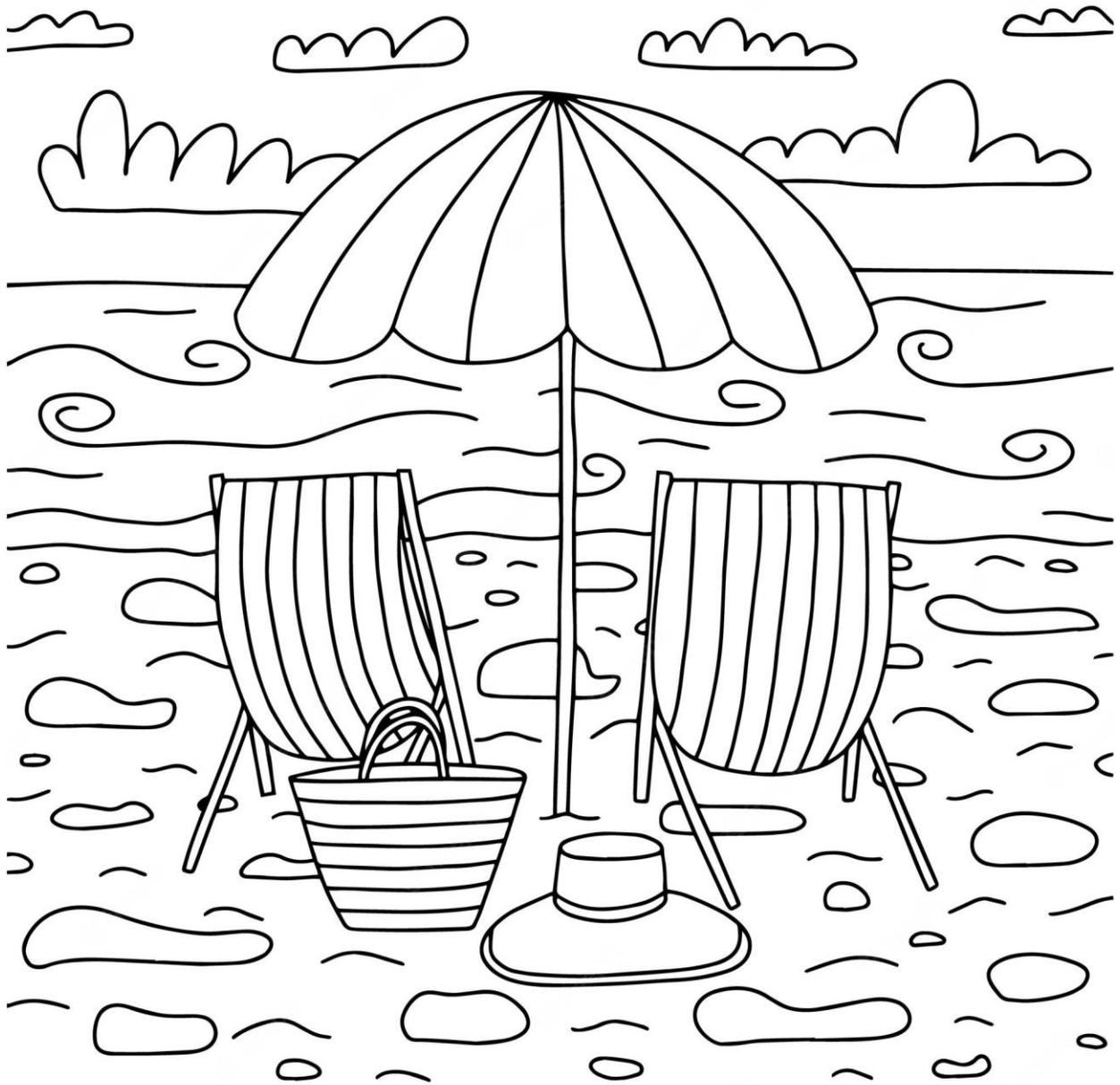
Was scharrt die alte Henne

Was scharrt die alte Henne
gluck, gluck, gluck.
Fortwährend auf der Tenne
gluck, gluck, gluck.
Hat sieben Kücklein kleine
gluck, gluck, gluck,
die liefen aus alleine
gluck, gluck, gluck.

Mein Weißchen, Bräunchen, Schecklein
gluck, gluck, gluck.
Wo seid ihr lieben Kücklein
gluck, gluck, gluck.
Sie kommen aus den Ecken
gluck, gluck, gluck,
bei Mutter sich verstecken
gluck, gluck, gluck.



Sommer



Der Sommer ist da!

Schon ganz in der Früh' ist alles klar

(„Ja, was denn?“)

Endlich ist er da für dieses Jahr!

(„Ja, wer denn?“)

Vogelzwitschern, Bienensummen

Rundherum - Rasenmäher brummen

Der Postbot' bringt 'ne Karte vom Gardasee

Tante Gerdi schreibt wie immer: „Mei, is do schee!“

(„Mei, is do schee!“)

Der Papa klappert mit Teller und mit Tasse

Für's Frühstück im Freien auf der Terrasse!

(„Frühstück!“)

Die Sonne scheint, der Himmel ist blau

Die Luft so lau, du spürst es genau

Nananana nananana!

Der Sommer ist da!

In der kurzen Hose saust der Benni davon

(„Hey, Benni, wo rennst du denn hin?“)

Denn am Schlehbach unten warten die andern schon

(„Schlehbach 14 Uhr 8!“)

Die Dani sucht ihr Kleid mit den gelben Tupfen

(„Wo hab' ich denn...? Hey, da ist es ja!“)

Weil das so schön fliegt beim Gummi-Twist hupfen

(„Das ist der Gu-Gu-Gummi-Twist...!“)

Nena-Baby nackig in der Wanne auf der Wiese

Mit Eimer und mit Kanne - „Giese, giese!“

(„Summertime and the living is easy!“)

Die Mama bringt - hey! - im Bikini

Für sich und Papa 'due cappuccini'!

(„In the summertime when the weather is high...!“)



Alle meine Entchen

Alle meine Entchen
schwimmen auf dem See,
schwimmen auf dem See,
Köpfchen in das Wasser,
Schwänzchen in die Höh'.

Alle meine Täubchen
gurren auf dem Dach,
gurren auf dem Dach,
fliegt eins in die Lüfte,
fliegen alle nach.

Alle meine Hühner
scharren in dem Stroh,
scharren in dem Stroh,
finden sie ein Körnchen,
sind sie alle froh.

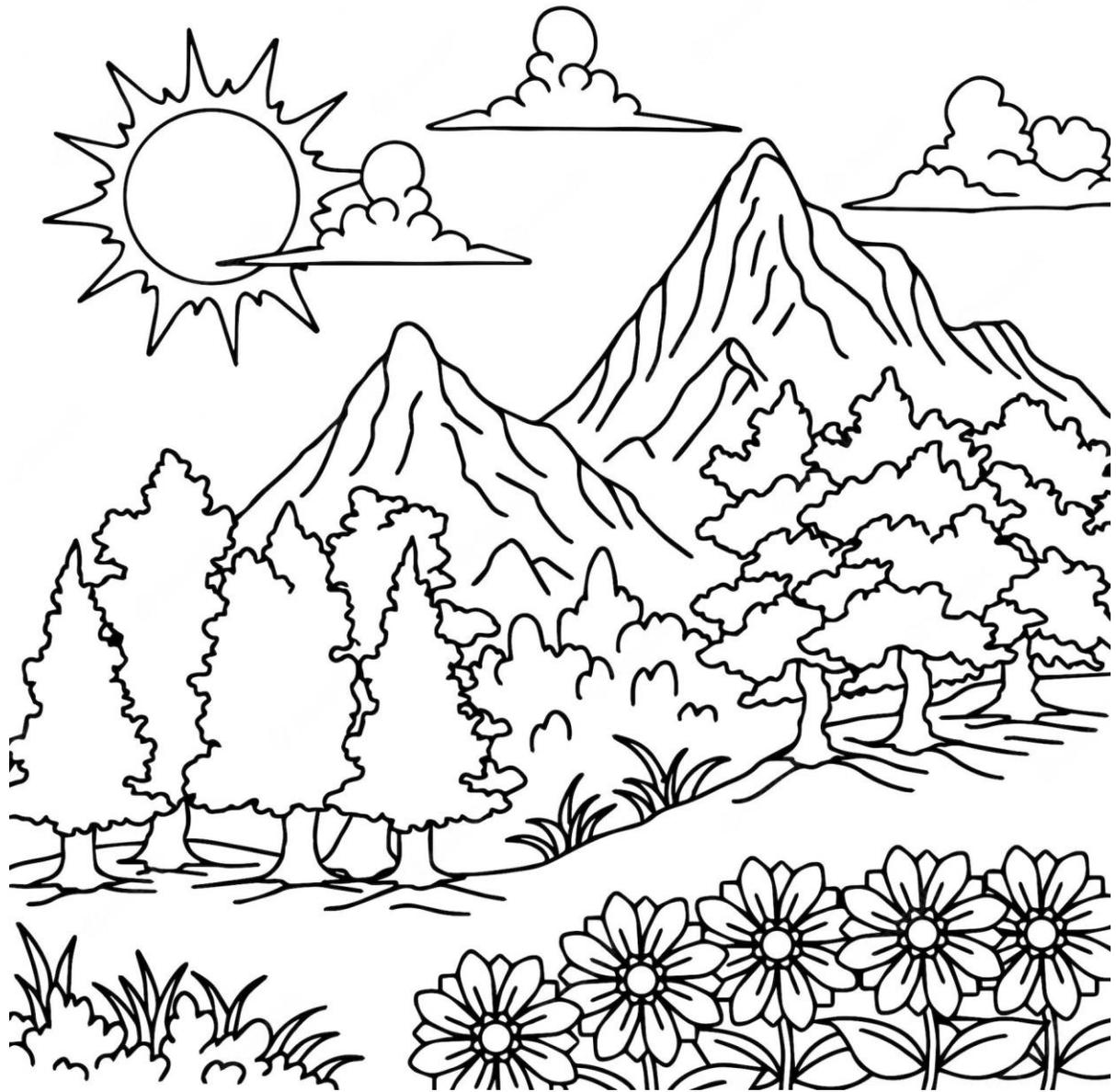


Liebe, liebe Sonne

Liebe, liebe Sonne,
Scheine doch recht hell.
Jage fort die Wolken,
Komm hervor ganz schnell!

Liebe, liebe Sonne,
Komm ein bißchen runter.
Lass den Regen oben,
Dann wolln wir dich loben.

Einer schließt den Himmel auf,
Kommt die liebe Sonn' heraus.

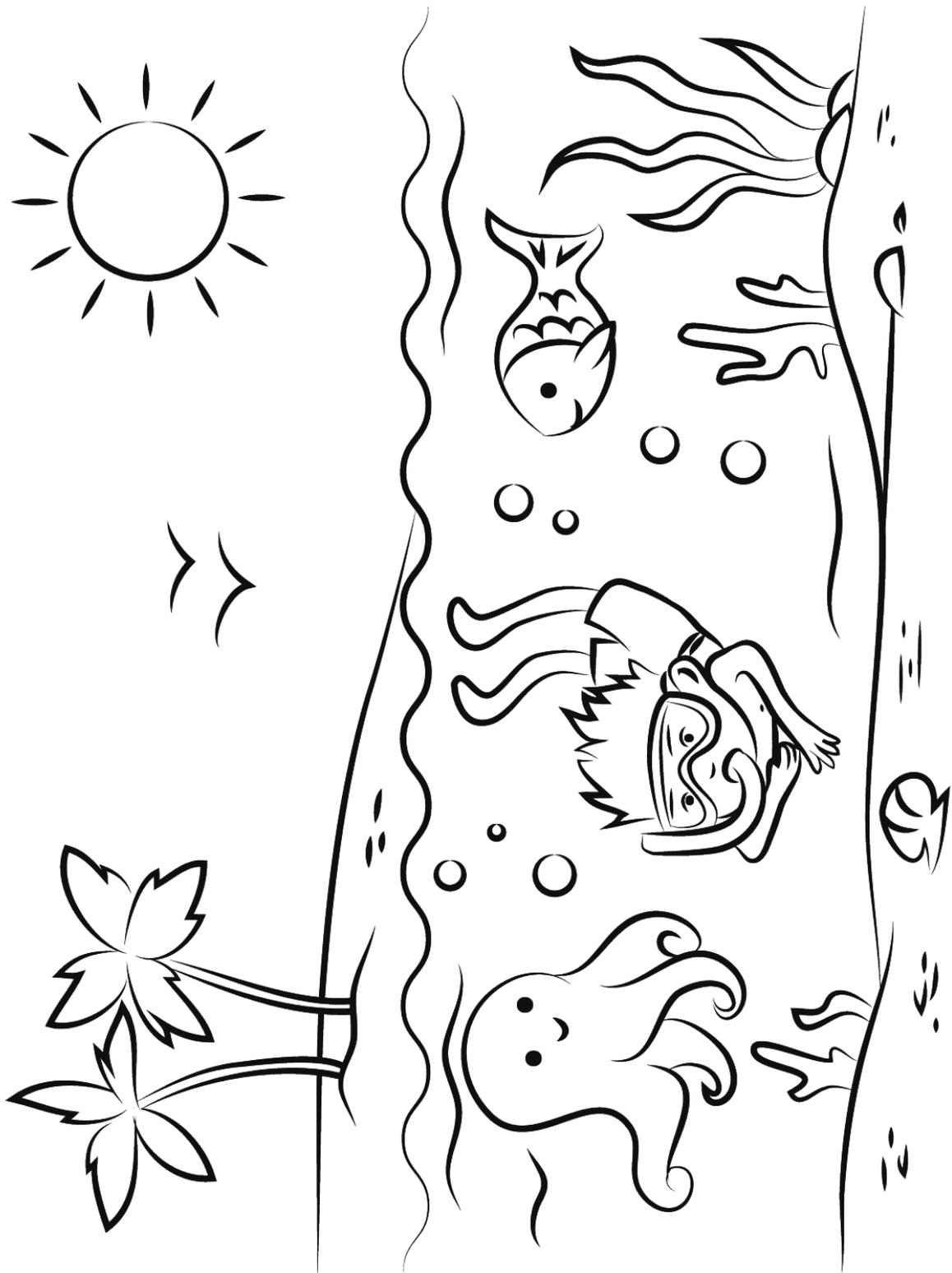


Heute ist das Wasser warm

Heute ist das Wasser warm,
Heute kann's nicht schaden.
Schnell hinunter an den See!
Heute geh'n wir baden.

1, 2, 3, die Hosen aus,
Schuhe, Rock und Wäsche,
und dann, plumps ins Wasser rein,
gerade wie die Frösche.

Und der schönste Sonnenschein
brennt uns nach dem Bade
Brust und Buckel knusperbraun,
braun wie Schokolade.



Summ, summ, summ

Summ, summ, summ!
Bienchen summ' herum!
ei, wir tun dir nichts zu Leide,
flieg' nun aus in Wald und Heide!

Summ, summ, summ!
Bienchen summ' herum!

Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!
such' in Blumen, such' in Blümchen
dir ein Tröpfchen, dir ein Krümchen!

Summ, summ, summ!
Bienchen summ' herum!

Summ, summ, summ!
Bienchen summ' herum!
kehre heim mit reicher Habe,
bau' uns manche volle Wabe!

Summ, summ, summ!
Bienchen summ' herum!

Summ, summ, summ!
Bienchen summ' herum!
bei den heilig Christ-Geschenken
wollen wir auch dein gedenken —

Summ, summ, summ!
Bienchen summ' herum!

Summ, summ, summ!
Bienchen summ' herum!
wenn wir mit dem Wachsstock suchen
Pfeffernüss' und Honigkuchen.

Summ, summ, summ!
Bienchen summ' herum!



Jetzt fahrn wir übern See

Jetzt fahrn wir übern See, übern See,
jetzt fahrn wir übern See,
mit einer hölzern' Wurzel, Wurzel, Wurzel,
mit einer hölzern' Wurzel,
kein Ruder war nicht dran.

Und als wir drüber war'n, drüber war'n,
und als wir drüber war'n,
da sangen alle Vöglein,
der helle Tag brach an an.

Der Jäger rief ins Horn, in das Horn,
der Jäger rief ins Horn.
Da bliesen alle Jäger,
ein jeder in sein Horn.

Das Liedlein, das ist aus, wieder aus,
das Liedlein, das ist aus.
Und wer das Lied nicht singen kann,
der fang's von vorne an!



Wer hat die Kokosnuss geklaut?

Die Affen rasen durch den Wald
Der eine macht den andern kalt

Die ganze Affenbande brüllt:

Wo ist die Kokosnuss?

Wo ist die Kokosnuss?

Wer hat die Kokosnuss geklaut?

Wo ist die Kokosnuss?

Wo ist die Kokosnuss?

Wer hat die Kokosnuss geklaut?

Die Affenmama sitzt am Fluss
Und angelt nach der Kokosnuss

Die ganze Affenbande brüllt:

Wo ist die Kokosnuss?

Wo ist die Kokosnuss?

Wer hat die Kokosnuss geklaut?

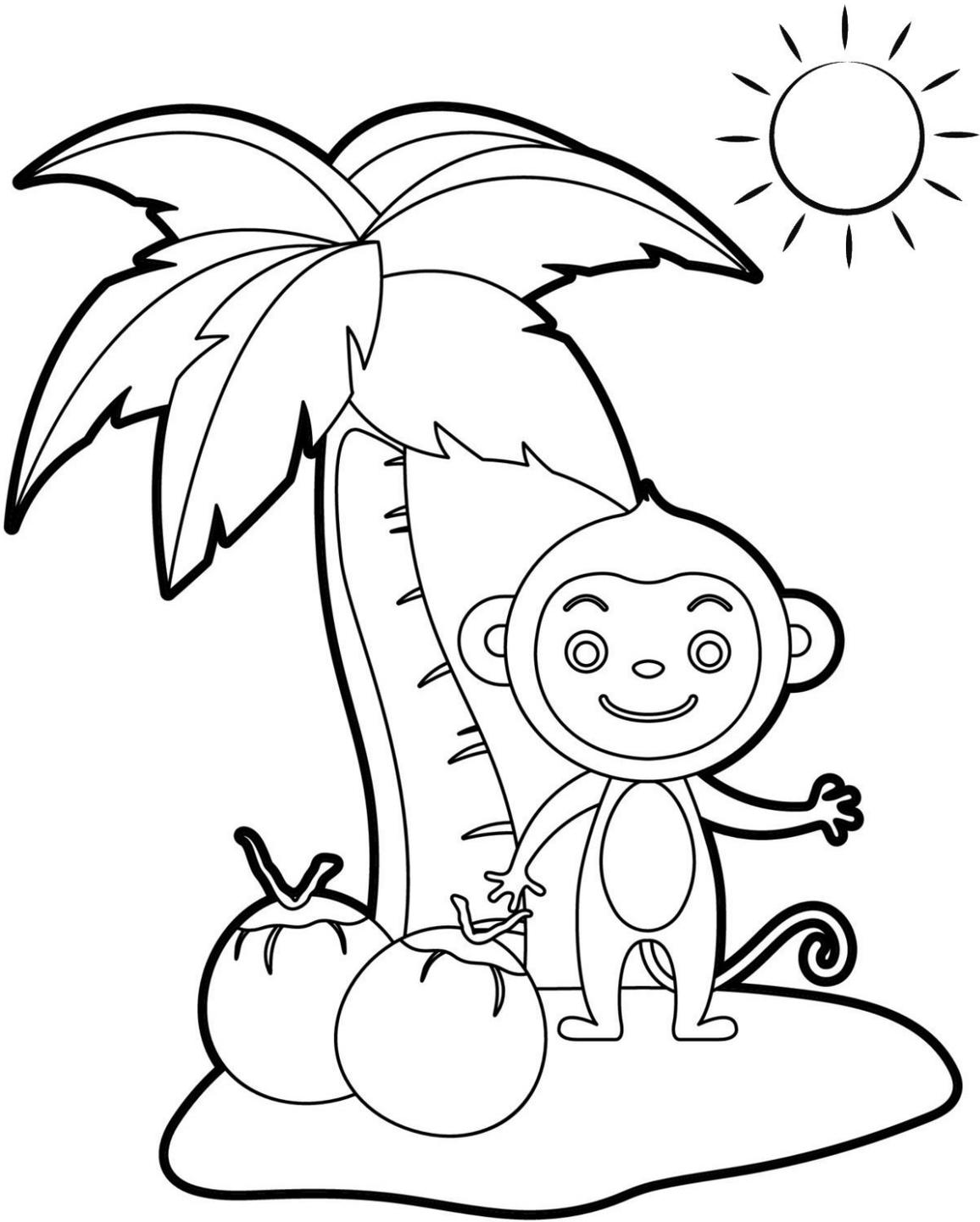
Der Affenonkel, welch ein Graus
Reißt ganze Urwaldbäume aus

Die ganze Affenbande brüllt:

Wo ist die Kokosnuss?

Wo ist die Kokosnuss?

Wer hat die Kokosnuss geklaut?



Herbst
&
Sankt Martin



Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,
er bringt uns Wind, hei hussassa!
Schüttelt ab die Blätter,
bringt uns Regenwetter.
Heia hussassa, der Herbst ist da!

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,
er bringt uns Obst, hei hussassa!
Macht die Blätter bunter,
wirft die Äpfel runter.
Heia hussassa, der Herbst ist da!

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,
er bringt uns Wein, hei hussassa!
Nüsse auf den Teller,
Birnen in den Keller.
Heia hussassa, der Herbst ist da!

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,
er bringt uns Spaß, hei hussassa!
Rüttelt an den Zweigen,
Lässt die Drachen steigen
Heia hussassa, der Herbst ist da!

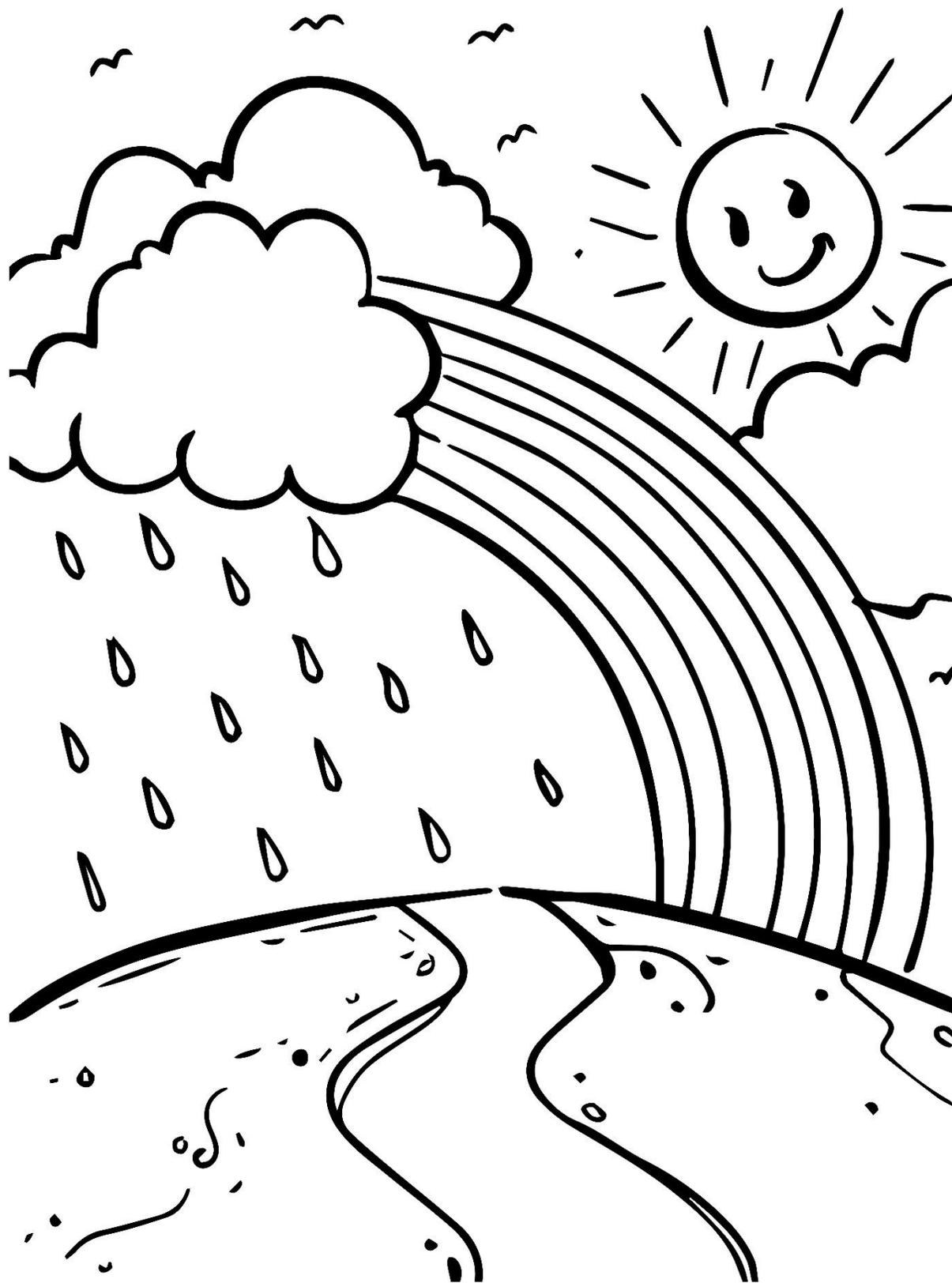


Es regnet, es regnet

Es regnet, es regnet,
die Erde wird nass!
Und wenn's genug geregnet hat,
dann wächst auch wieder Gras!

Es regnet, es regnet,
es regnet seinen Lauf!
Und wenn's genug geregnet hat,
dann hört's auch wieder auf!

Es regnet, es regnet,
was kümmert uns das!
Wir sitzen im Trockenen,
und werden nicht nass!



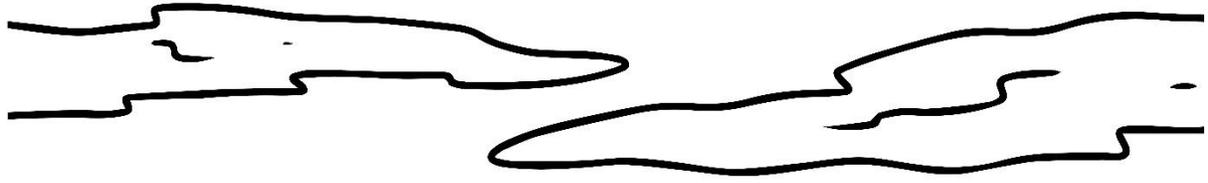
Laterne, Laterne

Laterne, Laterne
Sonne, Mond und Sterne
Brenne auf mein Licht
Brenne auf mein Licht
Aber nur meine liebe Laterne nicht

Laterne, Laterne
Sonne, Mond und Sterne
Brenne auf mein Licht
Brenne auf mein Licht
Aber nur meine liebe Laterne nicht

Laterne, Laterne
Sonne, Mond und Sterne
Brenne auf mein Licht
Brenne auf mein Licht
Aber nur meine liebe Laterne nicht

Laterne, Laterne



Sankt Martin

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross, das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee, da saß ein armer Mann,
hat Kleider nicht, hat Lumpen an.
"O helft mir doch in meiner Not,
sonst ist der bitt're Frost mein Tod!"

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zieht die Zügel an,
das Ross steht still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt
den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gibt den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.



Der Herbst hat bunte Blätter

Der Herbst hat bunte Blätter
Der Wind kennt jedes Blatt
Singt mit ihnen Sauselieder, Sause-Brause-Sauselieder
Singt sie auch in unsrer Stadt
Singt sie auch in unsrer Stadt

Wer weiß, wie viele Blätter sind?
Ein Lied ist jedes Blatt im Wind
Ein Blatt im Wind, es fliegt geschwind
Und wer es fängt, dem hat der Herbst
Ein Sauselied, ein Brauselied, ein Sauselied geschenkt

Der Herbst hat bunte Blätter
Der Wind kennt jedes Blatt
Will sich eins von ihm verstecken
Pustet er in alle Ecken
Bis er es gefunden hat
Bis er es gefunden hat

Wer weiß, wie viele Blätter sind?
Ein Lied ist jedes Blatt im Wind
Ein Blatt im Wind, es fliegt geschwind
Und wer es fängt, dem hat der Herbst
Ein Sauselied, ein Brauselied, ein Sauselied geschenkt

Der Herbst hat bunte Blätter
Der Wind kennt jedes Blatt
Wird es Abend in den Straßen
Bläst er sie in stille Gassen
Schläft auf einem Lindenblatt
Schläft auf einem Lindenblatt

Wer weiß, wie viele Blätter sind?
Ein Lied ist jedes Blatt im Wind
Ein Blatt im Wind, es fliegt geschwind
Und wer es fängt, dem hat der Herbst
Ein Sauselied, ein Brauselied, ein Sauselied geschenkt



Kürbis, Kürbis

Refrain:

Kürbis, Kürbis, schau mich an,
dass ich mit dir lachen kann!
Schaurig-schön ist dein Gesicht,
doch ich fürcht' mich nicht!

Rot, orange und lecker, so bist du!
Aus dir koch ich Suppe jetzt im Nu
oder einen schönen Pumpkin Pie;
wer ist mit dabei?

Ref.

Manchmal siehst du echt zum Gruseln aus,
doch für mich bist du ein Gaumenschmaus!
Und wenn ich dich schnitze, nasch ich gern
manchen Kürbiskern.

Ref.



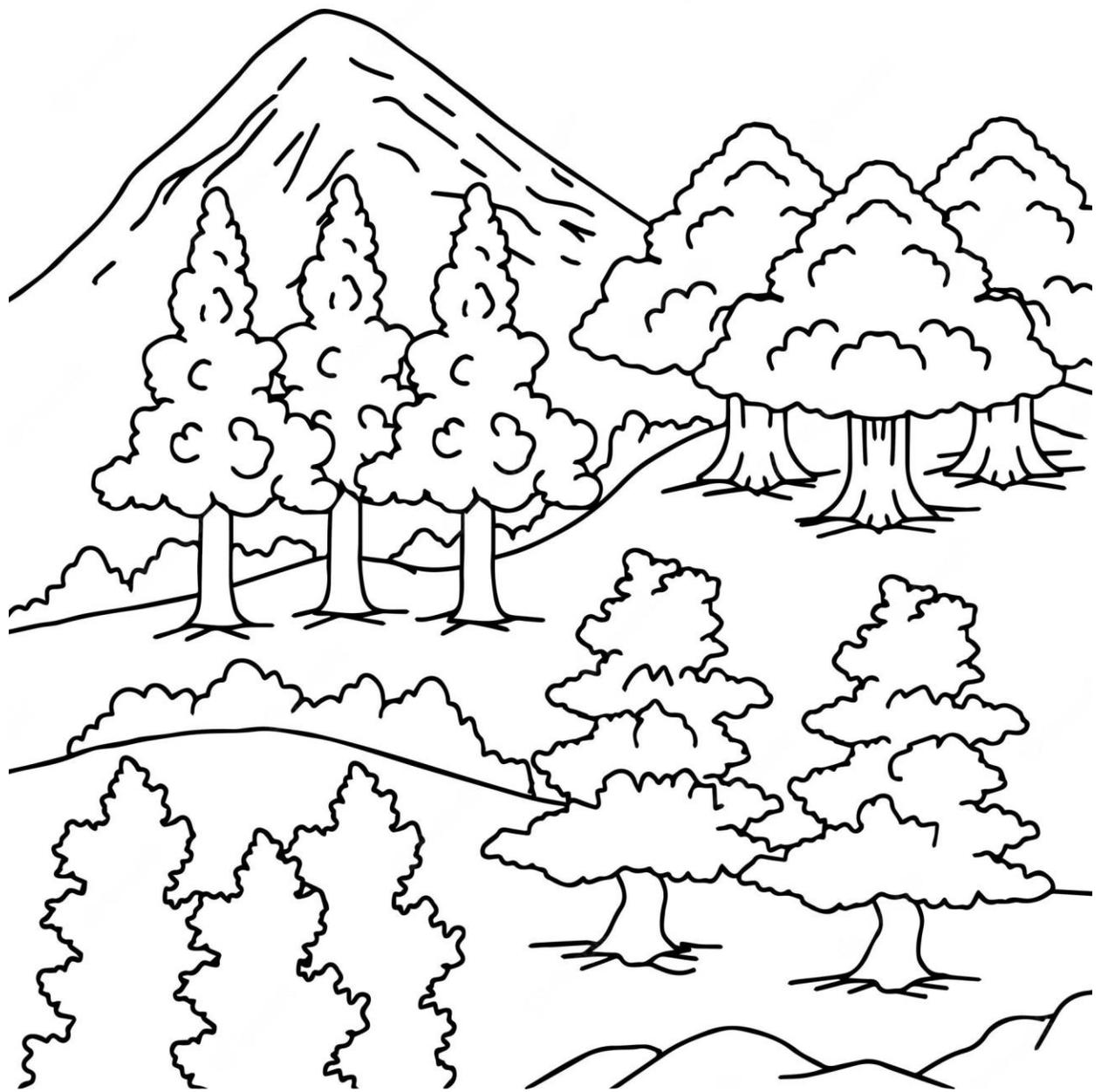
Bunt sind schon die Wälder

Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder,
und der Herbst beginnt.

Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.

Wie die volle Traube
aus dem Rebenlaube
purpurfarbig strahlt!
Am Gelände reifen
Pfirsiche, mit Streifen
rot und weiß bemalt.

Flinke Träger springen,
und die Mädchen singen,
alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben
zwischen hohen Reben
auf dem Hut von Stroh.



In meinem kleinen Apfel

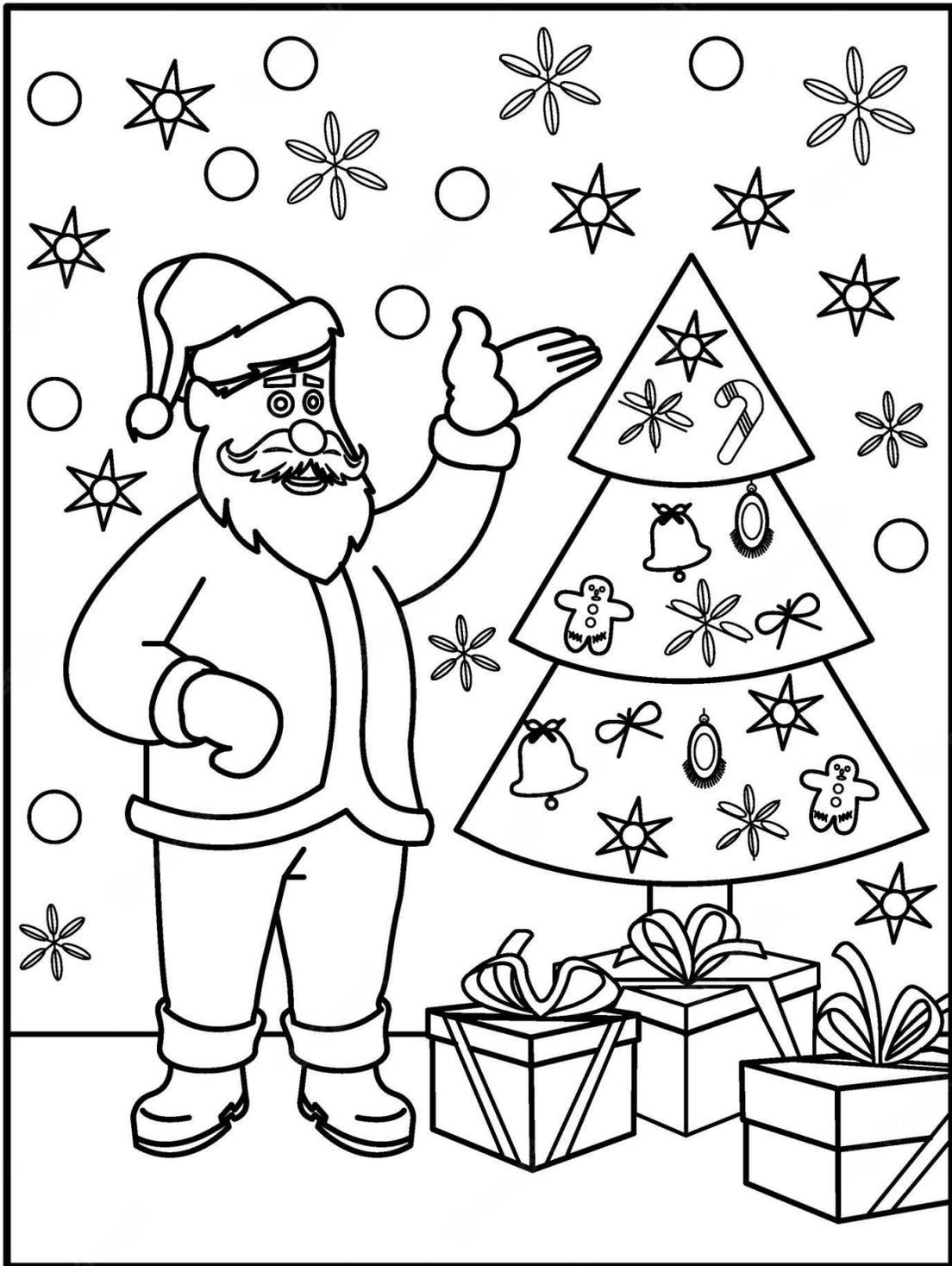
In meinem kleinen Apfel,
da sieht es lustig aus:
es sind darin fünf Stübchen,
grad' wie in einem Haus.

In jedem Stübchen wohnen
zwei Kernchen schwarz und fein,
die liegen drin und träumen
vom lieben Sonnenschein.

Sie träumen auch noch weiter
gar einen schönen Traum,
wie sie einst werden hängen
am schönen Weihnachtsbaum.



Winter
&
Weihnachtslieder



A, a , a, der Winter der ist da

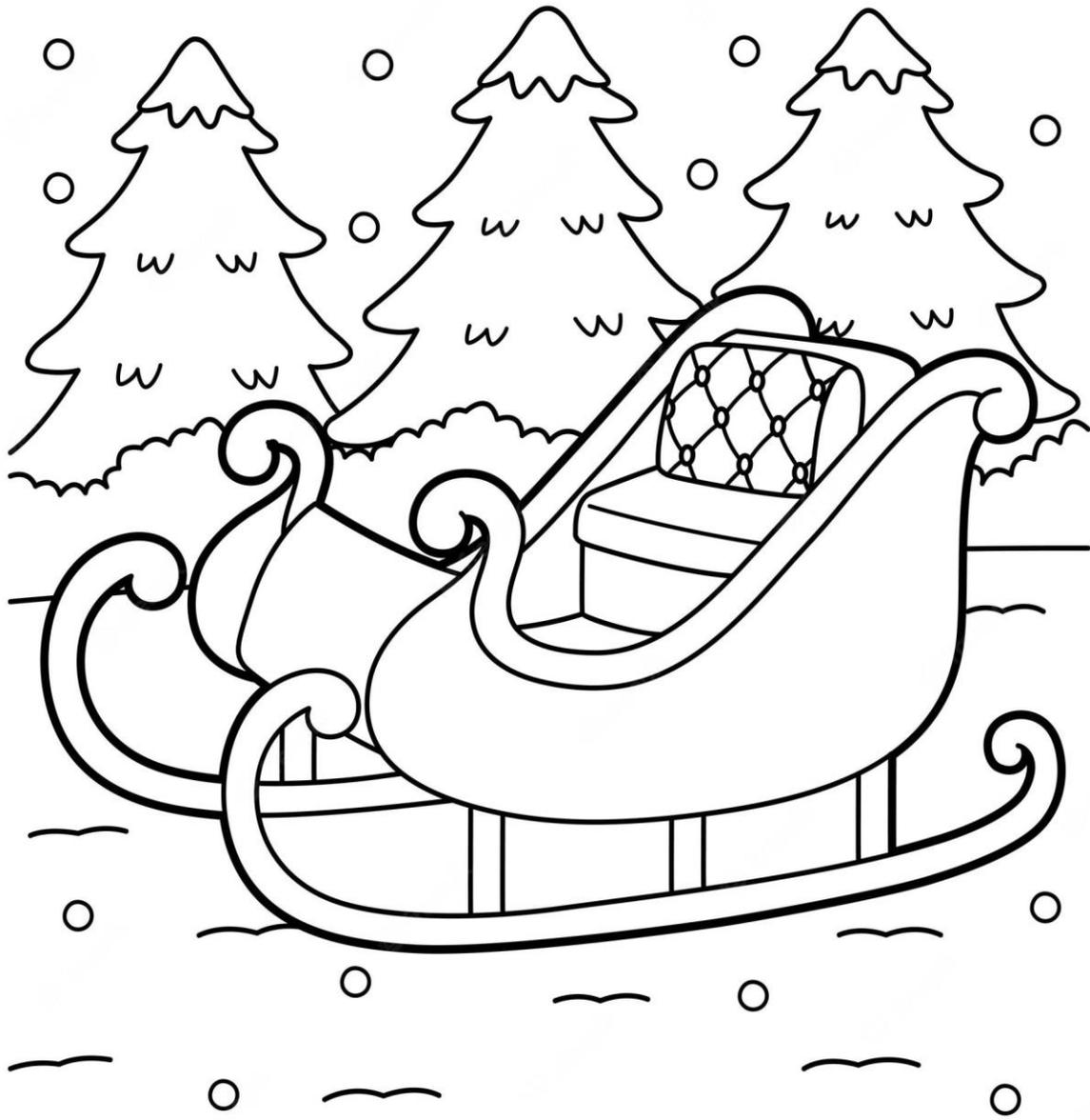
A, a , a, der Winter der ist da!
Herbst und Sommer sind vergangen,
Winter, der hat angefangen.
A, a , a, der Winter der ist da!

E, e, e, er bringt uns Eis und Schnee,
malt uns gar zum Zeitvertreiben
Blumen an die Fensterscheiben.
E, e, e, er bringt uns Eis und Schnee.

I, i, i, vergiß die Armen nie!
Wenn du liegst in warmen Kissen,
denk an die, die frieren müssen.
I, i, i, vergiß die Armen nie!

O, o, o, wie sind wir Kinder froh!
Sehen jede Nacht im Traume
uns schon unterm Weihnachtsbaume.
O, o, o, wie sind wir Kinder froh!

U, u, u, jetzt weiß ich, was ich tu!
Hol' den Schlitten aus dem Keller
und dann fahr' ich immer schneller.
U, u, u, jetzt weiß ich, was ich tu!



Kling, Glöckchen, klingelingeling

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

Laßt mich ein ihr Kinder

S'ist so kalt der Winter

Öffnet mir die Türen

Lasst mich nicht erfrieren!

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

Mädchen hört und Bübchen

Macht mir auf das Stübchen

Bring euch viele Gaben

Sollt Euch dran erlaben!

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling

Hell erglühn die Kerzen

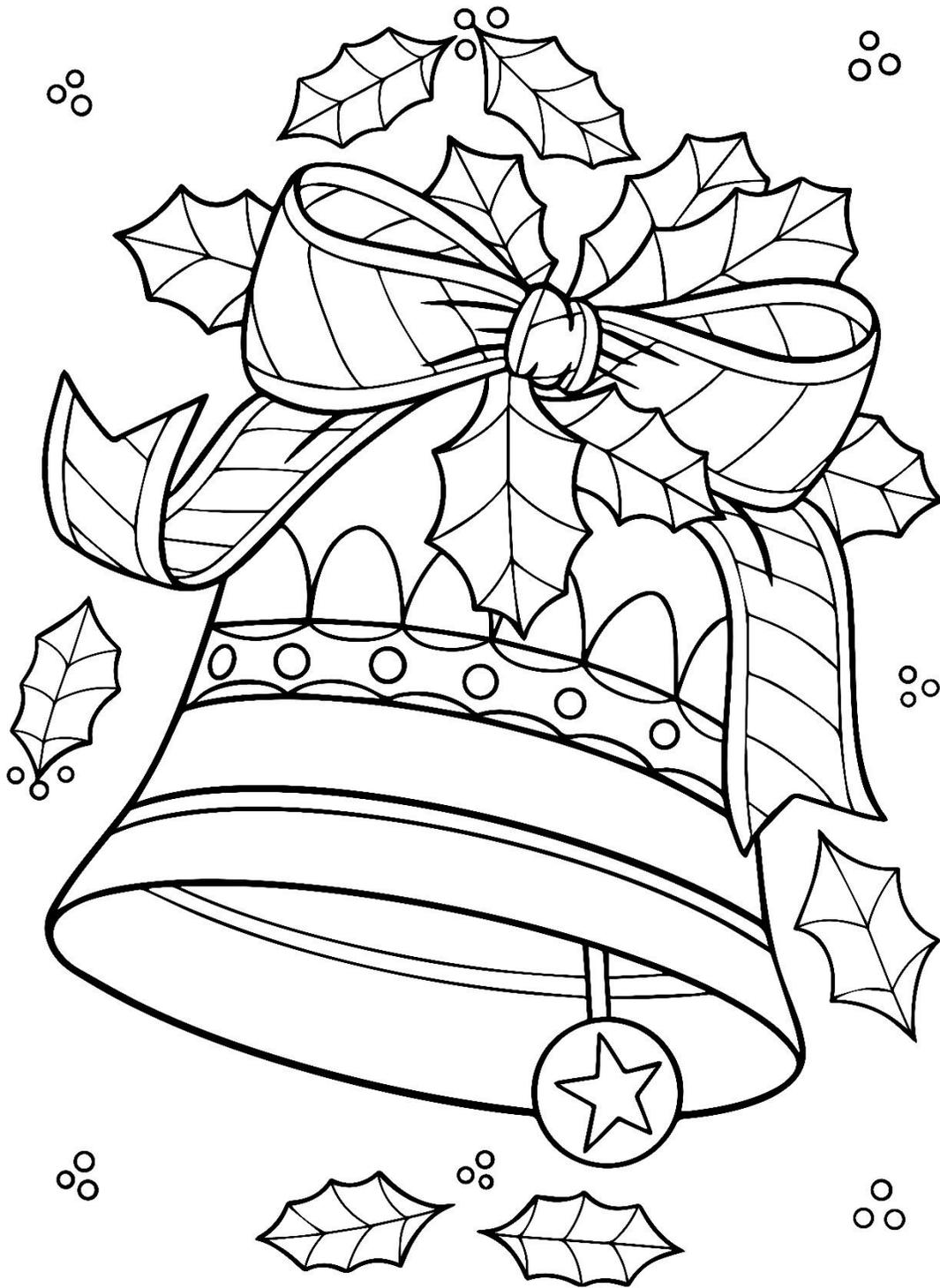
Öffnet mir die Herzen

Will drin wohnen fröhlich

Frommes Kind wie selig

Kling, Glöckchen, Klingelingeling

Kling, Glöckchen Kling



O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
Nein auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum!
Du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
Ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum!
Du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum!
Dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
Gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum!
Das soll dein Kleid mich lehren.



Es schneit

Ref: Es schneit, es schneit
Kommt alle aus dem Haus
Die Welt, die Welt
Sieht wie gepudert aus

Es schneit, es schneit
Das müßt ihr einfach sehn
Kommt mit, kommt mit
Wir wollen rodeln gehn

Wir laufen durch die weiße Pracht
Und machen eine Schneeballschlacht
Aber bitte nicht mitten ins Gesicht

Ref

Wir holen unsre Schlitten raus
Und laufen in den Wald hinaus
Und dann bauen wir
Den Schneemann vor der Tür

Ref

Aus grau wird weiß, aus laut wird leis
Die Welt wird zugedeckt
Und von der Frühlingssonne
Wird sie wieder aufgeweckt

Ref

Es schneit, es schneit, es schneit



Pitsch, Patsch, Pinguin

1. Ein kleiner Pinguin
Steht einsam auf dem Eis.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Jetzt läuft er schon im Kreis.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Jetzt läuft er schon im Kreis.

2. Und der Nordwind weht
Übers weite Meer.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Da friert er aber sehr.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Da friert er aber sehr

3. Und er sucht sich einen
Andern Pinguin.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Sie kitzeln sich am Kinn.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Sie kitzeln sich am Kinn

4. Zwei kleine Pinguine
Laufen übers Eis.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Sie watscheln schon im Kreis.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Sie watscheln schon im Kreis.

5. Und der Nordwind weht
Übers weite Meer.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Da friert'n sie aber sehr.

Pitsch, patsch, Pinguin,
Da friert'n sie aber sehr.

6. Und jeder sucht sich einen
Andern Pinguin.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Sie kitzeln sich am Kinn.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Sie kitzeln sich am Kinn.

7. Vier kleine Pinguine
Laufen übers Eis.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Sie watscheln schon im Kreis.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Sie watscheln schon im Kreis.

9. Horch, wer brummt denn da?
Das muss ein Eisbär sein!
Und sie ducken sich
Und machen sich ganz klein.
Und sie ducken sich
Und machen sich ganz klein.

10. Und der Eisbär tappt
Schon heran, o Schreck!
Pitsch, patsch, Pinguin,
Da watscheln alle weg.
Pitsch, patsch, Pinguin,
Da watscheln alle weg



Wir tragen dein Licht

Wir tragen dein Licht
Wir tragen dein Licht
In die Welt hinein
Dann wird es nicht länger
Dann wird es nicht länger
Länger mehr dunkel sein

Von einer Hand zur ander'n Hand
Geht dein Licht über unser Land
Von einer Hand zur ander'n Hand
Über unser Land

Wir tragen dein Licht
Wir tragen dein Licht
In die Welt hinaus
Und tragen es weiter
Und tragen es weiter
Weiter von Haus zu Haus

Von einer Hand zur ander'n Hand
Geht dein Licht über unser Land
Von einer Hand zur ander'n Hand
Über unser Land

Es leuchtet dein Licht
Es leuchtet dein Licht
In der Dunkelheit
Und schenkt neuen Mut
Und schenkt neuen Mut
Mut und Geborgenheit

Von einer Hand zur ander'n Hand
Geht dein Licht über unser Land
Von einer Hand zur ander'n Hand
Über unser Land



Laßt uns froh und munter sein

Lasst uns froh und munter sein
und uns in dem Herrn erfreu'n.*

Lustig, lustig, tra-le-ra-le-ra,
bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da.

Dann stell ich den Teller auf,
Niklaus legt gewiss was drauf.

Lustig, lustig, traleralera,
bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da.

Wenn ich schlaf', dann träume ich:
Jetzt bringt Niklaus was für mich.

Lustig, lustig, tra-le-ra-le-ra,
bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da.

Wenn ich aufgestanden bin,
Lauf' ich schnell zum Teller hin.

Lustig, lustig, tra-le-ra-le-ra,
bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da.

Niklaus ist ein guter Mann,
Dem man nicht g'nug danken kann.

Lustig, lustig, tra-le-ra-le-ra,
bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da.



Leise Rieselt Der Schnee

Leise rieselt der Schnee
Still und starr ruht der See
Weihnachtlich glänzet der Wald
Freue Dich, Christkind kommt bald

Bald ist heilige Nacht
Chor der Engel erwacht
Hör doch, wie lieblich es schallt
Freue Dich, Christkind kommt bald

Leise rieselt der Schnee
Und so schwimmt in der See
Über die Berge des Wald'
Freue Dich, Christkind kommt bald
Freue Dich, Christkind kommt bald



Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund',
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt!



